

Protokoll Ziervögel Schweiz 4/2013

138. Delegiertenversammlung vom 08. Juni 2013, 14.00 Uhr, im Hotel «Mittenza» in 4132 Muttenz

Stefan Kocher (Präsident), Hans-Jürg Zimmermann (Ehrenpräsident, Simultanübersetzung), François Vuillaume (Vizepräsident, Internationale Ausstellungen), Pierre-André Chassot (SWISSBird, Ringwesen), Roman Halbeisen (Finanzen, Protokoll, EDV), Heinz Hochuli (Zertifizierung, Tierschutz, Sachkunde), Lars Lepperhoff (Fachredaktion), Kurt Lipp (a.i. Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Mitgliederwerbung und -betreuung).

Anwesend sind 71 Delegierte aus 51 Sektionen mit Vertretern von 4 Kantonalverbänden. Mit 249 verteilten Stimmrechtanteilen liegt das absolute Mehr bei 125 Stimmen. Von den total 557 Stimmrechten sind somit knapp 45 % im Saal vertreten.

Besonders begrüsst werden die Vertreterin des Vorstandes von Kleintiere Schweiz, Regula Wermuth, der Ehrenpräsident Hans-Jürg Zimmermann und die Ehrenmitglieder Kurt Steffen, Hugo Meister, Urs Misteli, Roland Rellstab, Alfred Käser, Kurt Lipp, François Vuillaume und Reinhard Gertschen.

Die Entschuldigungen werden verlesen und von den Anwesenden ergänzt.

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Präsident Stefan Kocher heisst die Gäste und die Delegierten herzlich willkommen.

In seinem Eröffnungsreferat geht der Präsident auf die Kernpunkte der Verbandsaktivitäten im Berichtsjahr zurück; und skizziert die massgebenden Zukunftsthemen-/herausforderungen.

Zur Traktandenliste gingen/gehen keine Einwände ein. Die Stimmkarten wurden bei der Eingangskontrolle verteilt.

2. Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagenen Stimmzähler Georges Doppler, Kurt Bühler und Thierry Mercanton werden einstimmig gewählt.

Mit einer Gedenkminute und einem Kurzgebet des Präsidenten wird der im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Kameraden gedacht. Von den Ehrenmitgliedern sind seit der letzten DV die Kameraden Rolf Hoffmann und Walter Dennler verstorben.

3. Protokoll der DV vom 9. Juni 2012 in Belp

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 9. Juni 2012 wurde in der «Tierwelt» Nr. 27 vom 5. Juli 2012 ordnungsgemäss veröffentlicht. Das Französische Protokoll wurde im Journal Romand Ausgabe Nr. 29 vom 19. Juli 2012 veröffentlicht. Es sind keine Einwände eingegangen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Reto Meier, welcher in Abwesenheit von Sekretär Roman Halbeisen das Protokoll führte, sowie dem Übersetzer Hans-Jürg Zimmermann verdankt

4. Mutationen

Die an Ziervögel Schweiz angeschlossenen Sektionen sind im Jahresbericht abgedruckt. Die Sektionen werden gebeten ihre Mutationen direkt an den Tierwelt-Shop zu richten.

Mutationen zu den Sektionsringwarten sind direkt an die neue Leiterin des Verbandsringwesens Antonietta Polimeno mitzuteilen.

5. Abnahme des Jahresberichtes

Der ausführliche Bericht des Präsidenten wurde im Jahresbericht und in der «Tierwelt» Nr. 27 vom 5. Juli und im Journal Romand Nr. 29 vom 19. Juli sowie im Web veröffentlicht. Der Bericht wird von Vizepräsident François Vuillaume verdankt und von den Delegierten mit einem Applaus genehmigt.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Die detaillierte Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden im Jahresbericht abgedruckt zusammen mit dem Finanzbericht. Kassier Roman Halbeisen erläutert die Kernpunkte und des Budgets. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

7. Anträge

a) Der Sektionsantrag zur Aufnahme einer zusätzlichen Kategorie „Belgische Wasserschläger“ bei den Gesangskanarien zur SWISSBird wird mit 206 Nein-Stimmen gegenüber 31 Ja-Stimmen abgelehnt. Am derzeitigen Austragungsort fehlt die geeignete Infrastruktur für eine optimale Unterbringung und Bewertung von Gesangskanarien. Es bedürfte mindestens an vier schallgedämpften, temperatur- und lichtregulierten Räumen.

b) Der Gegenvorschlag des Vorstandes zur Durchführung einer eigenständigen, offenen Schweizer Meisterschaft für Gesangskanarien wurde mit grossem Mehr angenommen. Die durchführende Sektion erhält dazu einen jährlichen Subventionspauschalbetrag von mindestens CHF 1500.00. Die gesamte Verantwortung, sowohl organisatorisch als auch fachtechnisch, wird bei der Gruppe der Gesangskanarienzüchter liegen. Auszeichnungen wie Medaillen etc. sind identisch mit derjenigen der SWISSBird und sind entsprechend vom Verband finanziert und zur Verfügung gestellt.

c) Der von der ARAO eingereichte Antrag, die SWISSBird jeweils im Dezember anstatt im November durchzuführen, deckt sich mit dem Ziel des Vorstandes von Ziervögel Schweiz. Bislang konnte jedoch für das ideale Ausstellungslokal keine Terminalalternative gefunden werden. Der Vorstand wird sich weiterhin für eine andere Terminlösung engagieren. Die Vertreter der ARAO ziehen im Gegenzug ihren Antrag zurück.

d) Das überarbeitete Ausstellungsreglement mit der Revision der Kategorieneinteilung und des Bewertungssystems wird mit 194 Ja-Stimmen gegenüber 54 Nein-Stimmen angenommen. Von Seiten der Delegierten wird die Ergänzung beantragt, welche vorsieht, dass die Anmeldungen zur SWISSBird nur noch über die Sektionen erfolgen dürfen. Dieser Zusatzantrag wird mit 177 Ja-Stimmen gegen 70 Nein-Stimmen angenommen.

Die SWISSBird erhält somit rund 180 Vogelkategorien mit den Medaillen Gold, Silber und Bronze für die höchstpunktierten Einzelvögel. Im Gegenzug wird die Kollektionskonkurrenz gestrichen. Die Kategorien werden darüber hinaus in 50 Gruppen zusammengefasst. Pro Gruppe werden jeweils zwei Sieger ermittelt, anhand des besten Einzelvogels und der 5 höchstpunktierten Vögel. Zusätzlich werden in 8 Sparten die besten 8 Vögel pro Züchter ermittelt und ausgezeichnet. Die Vereinsmeisterschaft bleibt wie bisher in den Sparten Kanarien, Exoten und Sittichen bestehen.

e) Der Antrag zur Austragung der SWISSBird 2017 im Rahmen der Gesamtausstellung „Kleintiere 2018 Fribourg“ wird ohne Gegenstimme gutgeheissen. Der Antrag auf Abgabe einer Defizitgarantiesumme in Höhe von CHF 20'000.00 zuhanden des Organisationskomitees wird ebenfalls vorbehaltlos gutgeheissen.

Zwischendurch werden durch Kurt Lirgg, Präsident von Kleintiere Schweiz, sowie Konrad Heid, Präsident Kleintiere Beider Basel und OK-Präsident der DV 2013 in Muttenz, die besten Grüsse überbracht.

8. Festlegung des Jahresbeitrages

Die Delegierten beschliessen einstimmig den Jahresbeitrag bei Fr. 1.- zu belassen.

9. Festlegung der Entschädigung der Funktionäre

Die Gesamtsumme für die Vorstandsentschädigung soll wie im Vorjahr auf Fr. 9'500.00 festgelegt werden. Die Büroentschädigung für EDV-Geräte, Internet, Telefon, Strom, Räumlichkeiten, etc. soll auf Fr. 8'000.00 beibehalten werden. Die Gesamtsumme der Sitzungsgelder wird auf Fr. 14'000.00 geschätzt. Die Delegierten stimmen den vorgeschlagenen Beträgen einstimmig zu.

10. Budgets

b) Genehmigung des Budget 2013

Gegenüber dem Budget 2012 entfallen im Jahr 2013 die Kosten für die EE-Europaschau. Hingegen wurde für die EE-Tagung in Bern ein Betrag von CHF 5'000.- reserviert. Ein grösserer Betrag wurde auch für Abschreibungen des Käfigparks bereitgestellt. Die übrigen Positionen entsprechend weitgehend dem Vorjahresbudget. Die Delegierten nehmen das Budget 2013 einstimmig an.

b) Genehmigung des provisorischen Budget 2014

Das provisorische Budget 2014 unterscheidet sich vom Budget 2013 nicht wesentlich. Es wird von den Delegierten ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

11. Ersatzwahlen

Nachdem Ehrenmitglied Kurt Lipp bereits seit einem Jahr die Mandate für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Mitgliederwerbung und Mitgliederbetreuung ad interim geführt hat, wird er nun definitiv zur Wahl in den Vorstand von Ziervögel Schweiz vorgeschlagen. Die Delegierten nehmen seine Wahl einstimmig an und bekräftigen dies mit einem herzlichen Applaus.

In Folge des Rücktritts von Roman Halbeisen sind weitere Mandate neu zu besetzen. Damit sich die Nachfolger/In mit den Aufgaben vertraut machen können, schlägt der Vorstand vor, die Funktionen für ein Jahr ad interim zu besetzen. Es konnten zwei fachlich und menschlich bestens qualifizierte Kandidaten/In für eine Mitarbeit im Vorstand von Ziervögel Schweiz gewonnen werden: Für die Leitung des Ressorts Administration, umfassend das Sekretariat, die Protokollführung sowie EDV-Dienstleistungen, wird den Delegierten Claudia Schmidlin-Miesch aus Nenzlingen BL vorgestellt. Für das Ressort Finanzen, umfassend die Verbandskasse sowie den IT-Support, stellte sich Kurt Burkhalter aus Lüterswil-Gächliwil SO. Die Delegierten stimmen diesem Vorgehen ohne Gegenstimmen zu und übertragen somit die Mandate für (vorderhand) ein Jahr an Claudia Schmidlin-Miesch und Kurt Burkhalter.

12. Ausstellungen

a) Nationale Ausstellung: SWISSBird

Ausstellungschef Pierre-André Chassot hält einen kurzen Rückblick auf die vergangene SWISSBird, Details sind im Jahresbericht nachzulesen. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern der vergangenen SWISSBird. Ende Juni findet für die Helfer in Lengnau BE, verdankenswert organisiert vom Vogelliebhaververein Farbenpracht Grenchen und Umgebung, erneut ein Grillfest statt. Die Helferinnen und Helfer erhalten dazu eine persönliche Einladung. Themenvogel für die SWISSBird 2013 wird der Star sein. Züchter und Halter von Staren werden eingeladen, ihre Vögel an der kommenden SWISSBird für einige dekorierte Volieren zur Verfügung zu stellen.

b) Internationale Ausstellung

Präsident Stefan Kocher und C.O.M.-Delegierter François Vuillaume haben die Ehre, den Weltmeistern der Weltmeisterschaften 2012 und 2013 je einen Preis zu überreichen. Herzlichen Glückwunsch an die zahlreichen Gewinner der insgesamt 26 Goldmedaillen.

Auch an die 7 Europameister und die 3 Gruppensieger der vergangenen Meisterschaft in Leipzig, konnte ein Preis überreicht werden. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.

Besonderer Dank gebührt Antonio und Antonietta Polimeno für ihr tatkräftiges Engagement als Convoyeure. Vielen Dank auch den übrigen Helfern für ihren Einsatz an diesen beiden Anlässen.

12. Ringvertrieb

Die vergangene Ringsaison konnte mit ca. 130'000 bestellten Ringen beendet werden. Es wurden 371 Pakete an die Sektionen versendet mit über 1700 Züchterbestellungen. Das Ringwesen wird für die kommende Saison an Antonietta Polimeno übertragen. Ringbestellungen sind daher per sofort an Antonietta Polimeno zu richten.

13. Verschiedenes

a) Redaktion

Fachredaktor Lars Lepperhoff orientiert die Anwesenden über das Redaktionelle der «Tierwelt» und Hans-Jürg Zimmermann informiert über das Journal Romand. Beiträge von Sektionen und Züchtern sind an Lars Lepperhoff einzureichen.

b) Sachkunde, Tierschutz, Zertifizierung

Heinz Hochuli informiert über die Sachkundebildung, den Tierschutz und die Zertifizierung. Bisher haben rund 440 Personen den Sachkundekurs absolviert. Für den nächsten Kurs vom 22. Juni 2013 haben sich erneut über 50 Interessenten/Innen angemeldet.

c) Schweizerische Zuchtrichter Vereinigung

Obmann Reto Meier informiert über die wichtigsten Punkte der SZV. Die Reservationen von Zuchtrichtern für die regionalen Ausstellungen sind bis zum 21. Juni an Reto Meier einzureichen.

d) Nachwuchs und Mitgliederwerbung

Kurt Lipp orientiert die Anwesenden über die laufenden Projekte und Aktivitäten zum Thema Nachwuchs und Mitgliederwerbung.

e) Ehrungen

Mit grossen Applaus, einer Urkunde und einer Ehrengabe werden Gilbert Tschumi, Biel, Pierre-Alain Leutwiler, Cressier sowie Roman Halbeisen, Wahlen aufgrund Ihrer grossen Verdienste zu Ehrenmitgliedern von Ziervögel Schweiz gekürt.

Für die Nachzucht von Wüstengimpeln konnte François Vuillaume, Boncourt, die Auszeichnung für eine Seltenheitszucht überreicht werden.

f) Agenda

Die Agenda ist im Jahresbericht auf Seite 65 abgedruckt.

Schluss der Versammlung: 17:20 Uhr
MuttENZ/Lengnau/Wahlen, 8. Juni 2013

Der Präsident: Stefan Kocher
Der Protokollführer: Roman Halbeisen